NACHRICHTEN
Österreich

15. Juli 2025

Kärntens Exportboom: 1,3 Milliarden Euro Überschuss im Jahr 2024!

Kärnten erzielt 2024 einen Handelsüberschuss von 1,3 Milliarden Euro, gestützt durch starke Exporte nach Deutschland und China.

Kärnten, Österreich - Im Jahr 2024 erzielte Kärnten einen bemerkenswerten Handelsbilanzüberschuss von 1,3 Milliarden Euro, wie **Klick Kärnten** berichtet. Dies stellt einen Anstieg um 200 Millionen Euro, also 16,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, dar. Die Exporte aus Kärnten beliefen sich auf insgesamt 9,3 Milliarden Euro, während die Importe mit 8 Milliarden Euro um 4,8 Prozent zurückgingen. Die Wirtschaftskammer hebt die Leistung der Unternehmen hervor, die durch ihre Exporte nicht nur zur Stabilität der Region beitragen, sondern auch über 1,2 Millionen Jobs in ganz Österreich sichern.

Der Großteil der Kärntner Exporte wurde nach Deutschland (ca. 2,7 Milliarden Euro) und China (über 1 Milliarde Euro) geliefert.

Besonders auffällig ist der Anstieg der Exporte nach China, die im Vergleich zum Vorjahr um 49 Prozent zulegten. Diese hohe Nachfrage übertrifft nicht nur die Exportzahlen in andere Länder, sondern macht auch deutlich, wie wichtig der asiatische Markt für die Kärntner Wirtschaft geworden ist. Die Wirtschaft zeigt sich stark, auch wenn geopolitische Risiken und Unsicherheiten die Exporte belasten.

Starke Exportleistung und gefallene Importe

Die Importe, welche auf rund 8 Milliarden Euro gesunken sind, reflektieren eine zurückhaltende Investitionspolitik in Kärnten, insbesondere im Bereich Maschinen, Autos und Elektronik. Dies ist ein allgemeiner Trend, der sich durch einen Rückgang der Nachfrage deutlich zeigt. **Kleine Zeitung** berichtet, dass Kärnten dabei zu den fünf Bundesländern mit einem Exportüberschuss gehört, wobei der Exportanteil von 35,7 Prozent im Vergleich zum österreichischen Durchschnitt von 42,4 Prozent relativ niedrig ist.

Die wichtigsten exportierten Produkte aus Kärnten umfassen Maschinen, Kunststoffe und Holzprodukte, während weniger nachgefragte Waren wie Papier, Stahl und chemische Produkte deutliche Rückgänge aufweisen. Angesichts der Beeinträchtigungen durch weltweite Handelsunsicherheiten bleibt Kärnten jedoch resilient.

Fördermaßnahmen für Unternehmen

Um die Position der Unternehmen zu stärken, haben das Land Kärnten sowie die Wirtschaftskammer kürzlich ein neues Förderpaket für kleine und mittlere Unternehmen aufgelegt. Dies soll den Zugang zu neuen Märkten erleichtern und den Betrieben helfen, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

Die Handelsbilanzüberschüsse verweisen auf stabile

Handelsbeziehungen, insbesondere zu Deutschland, China und Italien, wo jeder dieser Partner über 200 Millionen Euro zur Handelsbilanz von Kärnten beiträgt. Trotz des positiven Trends in den Exportzahlen muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass Kärnten auch mit Handelsbilanzdefiziten, beispielsweise mit Japan und Tschechien, konfrontiert ist. **Statistik Austria** veröffentlicht regelmäßig Daten zu den Entwicklungen im Außenhandel und liefert so wertvolle Informationen für die Analyse dieser Wirtschaftsdynamik.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kärnten, Österreich
Quellen	• **www.klick-kaernten.at** • **www.kleinezeitung.at** • **www.statistik.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at